

L41 Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-S06	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Wald und Grünland	
Relief	Verebnungen und flache Talanfangsmulden auf lösslehmbedeckten Keuper- und Unterjura-Plateaus	
Bodentyp	Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley	
Ausgangsmaterial	Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu4;Lu,Gr0–2	3–6 dm
	Tu3,Gr0–2	8–15 dm
	(Tu2,Gr0–2)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2	
Musterprofile	7219.4; 7519.1	

Begleitböden

untergeordnet podsolige Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley, in schwach geneigten Lagen, pseudovergleyte Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde (auf Schilfsandstein: I-L01, Kartiereinheit L27); vereinzelt Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley mit Tonfließerde (Basislage) zwischen 6 u. 10 dm u. Fl.; auf Stubensandstein-Plateaus vereinzelt Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley mit lehmigem Sand bis sandigem Lehm im Oberboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (360–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (160–190 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch (230–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

abzugsträge Bereiche auf lösslehmbedeckten Plateaus des Keuperberglands